

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 22.09.2016
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Thomas Krampfer
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Hans Werner Pundt
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Taurus
Frau Ute Spieler
Herr Ralf-Josef Schnittker
Frau Ute Obel
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Schilf
Herr Sönke Winter
Herr Lennart Grabandt
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Holtz
Frau Klein
Herr Krüger, Wasser- und Verkehrskontor
Herr Radestock
Herr Puls
Herr Schaks
Herr Kluckhuhn
Frau Nitschke
Bis zu 50 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Herr Klaus Grassau
Frau Heidemarie Stephan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung vom 22.09.2016
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.07.2016
4. Information über die am 07.07.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
 - 6.1. Antrag H. Michaelis vom 15.08.2016 betr. Weiterentwicklung des Gebietes rund um den Einfelder See
 - 6.2. Antrag H. Michaelis vom 15.08.2016 betr. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
 - 6.3. Antrag Fr. Dannheiser vom 05.09.2016 betr. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB Klosterstraße / Meßtorffweg
Vorlage: 0296/2013/An
 - 6.4. Antrag Fr. Dannheiser für die SPD-Rathausfraktion vom 05.09.2016 betr. Fernheizungstrasse auf dem Großflecken
Vorlage: 0304/2013/An
 - 6.5. Große Anfrage von Fr. Dannheiser vom 05.09.2016 betr. Bauvorhaben Schleusau
Vorlage: 0305/2013/An
 - 6.6. Antrag H. Matthiensen für die Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster vom 06.09.2016 betr. Neupflasterung des Großfleckens
Vorlage: 0306/2013/An
7. Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße
Vorlage: 0724/2013/DS
8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Aufstellungsbeschluss
 - Einleitung des frühzeitigen BeteiligungsverfahrensVorlage: 0751/2013/DS
9. Freigabe von Haushaltsmitteln
Vorlage: 0756/2013/DS
10. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel
Anscharstraße 8 / 10
 - Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und KreativwirtschaftVorlage: 0789/2013/DS

11. Stadtumbau West "Messeachse"
 - Erweiterung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchung
 - Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das erweiterte Gebiet
 - Beschluss über Beteiligung der BetroffenenVorlage: 0788/2013/DS
12. 3. Stufe der Lärmkartierung 2017
 - Ausweitung des UntersuchungsgebietesVorlage: 0782/2013/DS
13. Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"
 - Aufhebungsbeschluss sämtlicher Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 206 für den nördlichen Teilbereich
 - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 206 B
 - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)Vorlage: 0794/2013/DS
14. Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"
 - Anordnung der Umlegung gemäß § 46 BauGBVorlage: 0795/2013/DS
15. Bebauungsplan Nr. 197 "Hofstelle Fohlenweg"
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0796/2013/DS
16. Bebauungsplan Nr. 110 "Wührenbeksgaben" 5. Änderung
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0816/2013/DS
17. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung"
 - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0810/2013/DS
18. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
 - UmsetzungsberichtVorlage: 0802/2013/DS
19. Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012
 - Beschlüsse der Ratsversammlung vom 26.04.2016 (Vorlagen 0270/2013/An und 0275/2013/An)Vorlage: 0803/2013/DS
20. Neuorganisation der Metropolregion Hamburg unter Einbeziehung der Wirtschaft und der Sozialpartner in die Trägerschaft
 - UmsetzungsberichtVorlage: 0805/2013/DS
21. Teilnahme der Stadt Neumünster am Gründungsprojekt RAD.SH (Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein)
 - UmsetzungsberichtVorlage: 0812/2013/DS

22. Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt.
Vorlage: 0808/2013/DS
23. Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt.
Vorlage: 0809/2013/DS
24. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
Vorlage: 0783/2013/DS
25. Sportentwicklungsplanung;
Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außensportstättenkonzept
Vorlage: 0765/2013/DS
26. Dringliche Vorlagen
27. Mitteilungen
 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster
 - 27.1 - Beschluss der Ratsversammlung vom 07.06.2016 zu TOP 15.
Vorlage: 0383/2013/MV
 - Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster (Hauptverkehrsstraßen, Hauptschließungsstraßen, Anliegerstraßen)
 - 27.2
Vorlage: 0386/2013/MV
 2. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster
 - 27.3 Vorlage: 0387/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einleitend weist er zunächst darauf hin, dass in der Einladung – bedingt durch die Umstellung auf den „Planungs- und Umweltausschuss“ zu Verwechslungen in der Reihenfolge bei den Tagesordnungspunkten gekommen ist.

Es beginnt wie immer mit Tagesordnungspunkt 1. „Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit“.

Die ausgewiesene Reihenfolge ändert sich entsprechend.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 22.09.2016
-----	---

Herr Westphal weist einleitend darauf hin, dass es zwei Einwohnerfragen gibt, die den Mitgliedern des Ausschusses als Tischvorlage vorliegen.

Darüber hinaus liegen folgende Anträge bzw. Änderungsanträge vor, die vorab per Mail zugestellt wurden:

- Antrag Frau Dannheiser zur Durchführung eines Aufstellungsbeschlusses Klosterstraße / Meßtorffweg
- Antrag Frau Dannheiser zur Fernheizungstrasse auf dem Großflecken
- Große Anfrage von Frau Dannheiser betreffend Bauvorhaben Schleusau.
- Antrag Herr Matthiensen betreffend Neupflasterung des Großfleckens.
- Änderungsantrag von Frau Bühse / Herrn Michaelis zu TOP 10. „Soziale Stadt“ Vicelinviertel.
- Änderungsantrag von Frau Bühse zu TOP 11. „Stadtumbau West Messeachse“.
- Zu der Drucksache 0794/2013/DS „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ liegt eine Stellungnahme von Herrn Radestock sowie Herrn Florian vor.
- Zu TOP 27.2 „Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster“ liegt die berichtigte Seite 1 der Anlage zur Drucksache mit der Bitte um Austausch vor.

Frau Dannheiser überreicht als Tischvorlage einen Änderungsantrag zu TOP 24. „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“.

Darüber hinaus besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 27.2 „Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster“ und 27.3 „2. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster zu ordentlichen Tagesordnungspunkten zu erheben.

Auch sollen die Tagesordnungspunkte 27.2 „Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster“ und 19. „Änderung der Straßenbaubearbeitungssatzung“ vor dem Tagesordnungspunkt 7. „Ausbau Frankenstraße“ beraten werden.

Frau Büse beklagt nach wie vor nicht vorliegende Informationen der Verwaltung zum Projekt „Open Haart“ sowie dem Entwicklungsstand zum Gelände der ehemaligen Reichshalle.

Sodann wird die Tagesordnung in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.07.2016
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 07.07.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 07.07.2016 keine Beschlüsse gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Frau Karin Rathke verliest ihre fristgerecht zugestellte Einwohnerfrage:

„Warum werden der Diekkamp, die Regerstraße und der Grellenkamp weiterhin als Anliegerstraßen geführt?“

Frau Spieler erläutert, dass es sich vorliegend um einen Entwurf handelt. Die Verwaltung habe auf die Funktion der Straßen abgestellt und halte die Einstufung für richtig.

Frau Rathke wird in ihrer Einschätzung durch Frau Dannheiser, Frau Bühse sowie Herrn Dr. Stein unterstützt.

Herr Dr. Tauras begrüßt ausdrücklich, wie geplant, die Stadtteilbeiräte mit einzubeziehen.

Herr Gärtner verliest seine fristgerecht zugestellte Einwohnerfrage:

„In der Drucksache 0803/2013/DS steht als Antwort auf die Vorlage 0275/2013/An dass die Punkte 1. – 6. in die Straßenbaubeitragssatzung nicht einfließen können.

In der gleichen Drucksache wird die Vorlage 0270/2013/An mit der Mitteilung 0386/2013/MV beantwortet.

Beiden Vorlagen entnehmen wir klare Anforderungen an die Verwaltung, aber nicht dass als Ergebnis eine Satzungsänderung erforderlich ist. In der Hauptausschusssitzung am 13.09.2016 haben wir die Ausführungen der Verwaltung mit Befremden zur Kenntnis genommen, auf welche Art und Weise die Straßenzuordnung entstanden ist. Jetzt verstehen wir die Aussage in der BPU-Sitzung vom 07.07.2016: So eine Auflistung ist schnell gemacht.

Wir erwarten als Bürger, dass der Ausschuss das genauso sieht.

Die Anforderungen in den beiden Vorlagen müssen erst inhaltlich professionell bearbeitet und dann beantwortet dem Ausschuss vorgelegt werden. Erst dann können sachgerechte Entscheidungen getroffen werden.

Es ist unfassbar, wie hier Verwaltung und Politik mit den Existenzängsten von uns Bürgern umgeht.“

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag H. Michaelis vom 15.08.2016 betr. Weiterentwicklung des Gebietes rund um den Einfelder See
-------	---

Frau Spieler zitiert den Beschluss, der jener Anfrage zugrunde liegt und schlägt vor, einen umfassenden schriftlichen Bericht in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Zunächst gibt sie einen umfassenden mündlichen Bericht.

Herr Michaelis bedankt sich für den Zwischenbericht.

Eine gute Verbindung von Tourismus und Naturschutz sei zur Weiterentwicklung des Gebietes rund um den Einfelder See aus seiner Sicht notwendig.

6.2 .	Antrag H. Michaelis vom 15.08.2016 betr. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
-------	--

Frau Spieler erläutert die als Tischvorlage vorliegende Information zum ISEK / Ziele und Arbeitsprogramm der Stadt Neumünster vom 20.09.2016.

Frau Spieler verweist hinsichtlich der Zuständigkeit auf den Beschluss der Ratsversammlung vom 16.09.2014 auf die Drucksache 0302/2013/DS.

Der Beschluss sei dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.

6.3 .	Antrag Fr. Dannheiser vom 05.09.2016 betr. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB Klosterstraße / Meßtorffweg Vorlage: 0296/2013/An
-------	---

Frau Dannheiser zieht ihren Antrag zurück. Sie moniert jedoch, dass von der Verwaltung nicht rechtzeitig kommuniziert worden sei, dass es seit 2011 einen Aufstellungsbeschluss für das entsprechende Gebiet gibt.

6.4 .	Antrag Fr. Dannheiser für die SPD-Rathausfraktion vom 05.09.2016 betr. Fernheizungstrasse auf dem Großflecken Vorlage: 0304/2013/An
-------	--

Frau Dannheiser erläutert ihren Antrag.

Herr Schnittker erläutert für die Verwaltung, dass man mit beiden Lösungen für eine Trasse leben könne.

Es bedürfe aber einer definitiven Entscheidung.

Nach kontroverser Diskussion lässt Herr Westphal über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Die Fernheizungstrasse ist vom Rathaus kommend auf der Fahrbahn, hier der westlichen Fahrspur, auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

6.5 .	Große Anfrage von Fr. Dannheiser vom 05.09.2016 betr. Bauvorhaben Schleusau Vorlage: 0305/2013/An
-------	--

Herr Schnittker verliest den nachfolgenden Text zur Beantwortung der Großen Anfrage.

Ergänzend werden Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Schnittker beantwortet.

Frage 1:

„Warum werden die bereits im Baufeld lagernden Abdeckplatten der Stahlbeton nicht eingebaut?“

Antwort:

Die Kappen haben eine besondere statische Bedeutung. Auf den Kappen wird das Geländer montiert, das Geländer wiederum muss so konstruiert und befestigt sein, dass bei einem möglichen Unfall kein Kfz das Geländer durchbricht und in das Gewässer fällt.

Die Stadt hat den Einbau der Kappen-Fertigteile untersagt, da die Montagebefestigungen nicht mit der Statik übereinstimmen.

Die Arbeiten wurden nach Änderung der Befestigungsart und Änderung der Statik wieder aufgenommen und sind jetzt abgeschlossen. Die fehlenden Passstücke sind produziert und werden in der 39. KW eingebaut.

Der Stadt Neumünster entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten. Statik, Herstellung und Montage sind Sache des Auftragnehmers.

Die Geländer sind z. Z. in der Produktion und sollen Anfang November montiert werden.

Frage 2, 3 und 4:

„Warum wird das Baufeld nicht geräumt, wenn schon aus anderen Gründen nicht gearbeitet wird?“

„Wieso wird nicht mit gärtnerischen Arbeiten auf der Museumsseite begonnen?“

„Warum kann jetzt nicht der große Winkel gesetzt werden?“

Antwort:

Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten haben 15 Unternehmen angefordert. 3 Unternehmen haben jedoch nur ein Angebot abgegeben.

Keines der drei Angebote entspricht den Vorstellungen der Stadt.

Die Bauverwaltung hat heute dem Oberbürgermeister vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben.

Eine neue Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten soll dann im nächsten Jahr erfolgen.

Vorher ist beabsichtigt, unabhängig von der neuen Ausschreibung das Gelände museumsseitig zu fertigen und zu montieren, den Gehweg an der Straße herzustellen, den Winkel aufzustellen und alle anderen Bereich so zu belassen oder mit Mutterboden und Raseneinsaat zu versehen.

Die Flächen wären somit begehbar/benutzbar.

Frage 5:

„Gibt es finanzielle Differenzen zwischen AG und AN?“

Antwort:

Es gibt derzeit keinen finanziellen Differenzen mehr mit dem AN, jedoch vertragliche Differenzen. Zusätzliche Kosten kommen aus heutiger Sicht nicht auf die Stadt zu.

Über die vertraglichen Differenzen kann im nicht öffentlichen Teil berichtet werden.

Frage 8:

„Wann ist das Bauvorhaben abgeschlossen?“

Antwort:

Es ist beabsichtigt, die Flächen um das Bauwerk Ende 2016 begehbar herzustellen.

Die Leistungen der aufgehobenen Ausschreibung sollen im Frühjahr erneut – ggf. unter Anpassung des Leistungsverzeichnisses – ausgeschrieben werden.

6.6 .	Antrag H. Matthiensen für die Rathausfraktion Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster vom 06.09.2016 betr. Neupflasterung des Großfleckens Vorlage: 0306/2013/An
-------	---

Herr Matthiensen erläutert seinen Antrag über den Herr Westphal anschließend abstimmen lässt.

Antrag:

Der BPU möge prüfen inwieweit die Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner mit in die Neupflasterung des Großfleckens eingebunden werden können. Es ist zu prüfen, ob Teile des Großfleckens (m²-weise) privat zu finanzieren sind, wobei im Gegenzug der Name oder ein Logo auf der Pflasterung erscheint.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

7 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0724/2013/DS
-----	---

Herr Westphal verweist einleitend auf das Schreiben vom Herrn Gärtner vom 12.09.2016, das allen Mitgliedern des Planungs- und Umweltausschusses am 13.09.2016 per Mail zugeleitet wurde.

Das genannte Schreiben wird Bestandteil des Protokolls.

Herr Krüger – Wasser- und Verkehrskontor – stellt die Planungen via Bildschirmpräsentation vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Krüger und Herrn Schnittker beantwortet.

Hinsichtlich des denkmalpflegerischen Aspektes des Umbaus wird Frau Obel um eine ergänzende schriftliche – dem Protokoll beizufügende – Stellungnahme gebeten.

Herr Holtz stellt die Notwendigkeit eines Mischwasserkanals in Frage.

Der Ausschuss gibt einvernehmlich kein Votum ab, empfiehlt jedoch, auf Seite 2 der Vorlage vom 13.06.2016 „... somit 85 % der beitragsfähigen Kosten umzulegen“ zu streichen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die Ausbauplanung zwischen Boostedter Straße und Störstraße wie in den Anlagen dargestellt (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis: *Kein Votum* (siehe Empfehlung oben)

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Aufstellungsbeschluss - Einleitung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0751/2013/DS
-----	---

Frau Dannheiser beantragt die erneute Zurückstellung des Antrages.

Herr Westphal lässt über den Zurückstellungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Damit ist der Zurückstellungsantrag angenommen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Grundstücke zwischen der Oderstraße im Norden, der Saalestraße im Osten, der Südumgehung (B 205) im Süden und einer naturbelassenen Grünfläche im Westen im Stadtteil Wittorf ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ durchzuführen. Durch die Planung sollen eine Anpassung der Sortimentsstruktur und Angebotsqualifizierung im bestehenden Designer Outlet Center ermöglicht werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.
4. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.
5. Die in ihren Aufgabenbereichen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 0756/2013/DS
-----	--

Frau Dannheiser stellt den Antrag, die Zustimmung zur Freigabe der Haushaltsmittel unter den Vorbehalt der Zustimmung des Rates zur Drucksache Nr. 0724/2013/DS „Ausbau Frankenstraße“ zu stellen.

Frau Roeder stellt den Antrag, den Bau- und Vergabeausschuss für zuständig zu erklären.

Herr Westphal lässt zunächst über den Antrag von Frau Roeder mit folgendem Ergebnis abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag von Frau Dannheiser abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Somit ist der Antrag in seiner geänderten Form beschlossen.

Beschluss:

Die Mittel für die Maßnahme

Produktkonto: 541010100.0902132

Maßnahme: Ausbau Frankenstraße von Störstraße bis Boostedter Straße

Ansatz: 435.000,--€

Produktkonto: 541010100.0902140

Maßnahme BW 6-15, Abriss Brücke / Neubau BÜ Rendsburger Straße

Anteil: 140.000,-- €

Produktkonto: 538010200.0902725

Maßnahme: RW-Kanal Frankenstraße von Störstraße bis Boostedter Straße

Ansatz: 210.000,--€

werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: --
Nein-Stimmen: --
Enthaltung: --

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Ansharstraße 8 / 10 - Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0789/2013/DS
------	---

Frau Bühse erläutert nachfolgenden Änderungsantrag:

1. Die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Textilfabrik Ansharstraße 8/10 wird abgelehnt. Haushaltsmittel werden hierfür nicht zur Verfügung gestellt. Die bestehende Fabrikhalle soll abgerissen werden; sofern möglich sollen hierfür Fördermittel in Anspruch genommen werden.
2. Sofern sich keine andere Lösung findet, soll für das AJZ ein Neubau errichtet werden. Die Baukosten für den Neubau sollen (unter Zugrundelegung des beschlossenen Raumprogramms mit einem Umfang von 523 qm) nicht mehr als eine Million EURO betragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt" aus dem vorhandenen und zur Verfügung stehenden Treuhandvermögens in Höhe von 2,78 Millionen EURO Fördermittel für das Projekt einzuwerben.
4. Neubaumaßnahmen für den Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft werden nicht geplant. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt, sich dafür einzusetzen, interessierte Kunstschaffende dafür zu gewinnen, die vielen leerstehenden Läden und anderen gewerblichen Räumlichkeiten im Vicelinviertel und in der Innenstadt zu mieten und zu nutzen.

über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Herr Westphal lässt nach weiterer Diskussion über den Antrag als Ganzes abstimmen.

Beschluss:

1. Dem Entwurf zur Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft und den damit verbundenen Baumaßnahmen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Zustimmung des Ministeriums Baumaßnahmen durchzuführen.
3. Dem Abbruch des eingeschossigen Gebäudeanbaus wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Stadtumbau West "Messeachse" - Erweiterung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchung - Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das erweiterte Gebiet - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen Vorlage: 0788/2013/DS
------	---

Frau Bühse erläutert ihren nachfolgenden Änderungsantrag:

Das oben beschriebene Gebiet wird zusätzlich erweitert um den Bereich

Kieler Straße 19 - 21, ev. auch noch 25

Johannisstraße 2 - 10

Johannisstraße. 1 - 11

Mittelstraße 1

Mittelstraße 2 - 4

Gasstraße 4

Eine chronologische Auflistung bisher durchgeführter Maßnahmen soll von der Verwaltung auf Anregung von Frau Roeder zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag in seiner geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag in seiner geänderten Form angenommen.

Beschluss:

1. Das Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen „Messeachse“ wird erweitert um die Grundstücke

- Kuhberg Haus-Nrn. 5, 5 a, 7, 9, 17 – 19

- Kuhberg Haus-Nrn. 6, 8

- Bahnhofstr. Haus-Nrn. 9, 11, 13, 15, 17

- Kaiserstraße Haus-Nr. 26

(Siehe Anlage Erweiterungsflächen)

Kieler Straße 19 - 21, ev. auch noch 25

Johannisstraße 2 - 10

Johannisstraße. 1 - 11

Mittelstraße 1

Mittelstraße 2 - 4

Gasstraße 4

2. Für die o. g. Grundstücke werden nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) die vorbereitenden Untersuchungen eingeleitet.

3. Nach § 137 BauGB sind die Betroffenen zur Beteiligung und zur Mitwirkung anzuregen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Einleitung vorbereitender Untersuchungen für die Erweiterung des Untersuchungsgebietes ortsüblich bekannt zu machen und auf die Auskunftspflicht nach § 188 BauGB hinweisen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	3. Stufe der Lärmkartierung 2017 - Ausweitung des Untersuchungsgebietes Vorlage: 0782/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Das Untersuchungsgebiet der Lärmkartierung soll über die klassifizierten Straßen hinaus auf alle innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen ausgeweitet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Abstimmungen mit dem MELUR / LLUR durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Aufhebungsbeschluss sämtlicher Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 206 für den nördlichen Teilbereich - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 206 B - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 0794/2013/DS
------	--

Herr Westphal verweist einleitend auf die den Mitgliedern des Planungs- und Umweltausschusses mit Mail vom 16.09.2016 zugeleiteten Stellungnahmen von Herrn Radestock sowie Herrn Florian.

Beide Stellungnahmen werden Bestandteil des Protokolls.

Herr Radestock erläutert seine vorliegende Stellungnahme und regt eine Vertagung an, um zunächst das Gespräch mit der betroffenen Familie zu suchen.

Herr Dr. Taurus plädiert für eine Umsetzung der Vorlage, begrüßt jedoch auch ein Gespräch mit der Familie, um eine Lösung herbeizuführen.

Der **Antrag** wird einvernehmlich zurückgestellt, bis das Gespräch mit der Familie geführt wurde und eine Lösung gefunden wurde.

Beschluss:

1. Die Beschlussfassungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 206 „Kreuzkamp – Krückenkrug“ aus den 1980er Jahren werden für seinen nördlichen, derzeit noch un-

beplanten Bereich aufgehoben (Aufstellungsbeschluss vom 21.06.1983 und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 13.11.1985).

2. Für das Gebiet zwischen den Straßen Kreuzkamp im Norden und Stubbenkammer im Süden, östlich des Roschdohler Wegs sowie westlich des Mecklenburger Weges und der Kleingartenanlage „Einfeld“ bzw. des SWN-Umspannwerkes Nord im Stadtteil Einfeld ist der Bebauungsplan Nr. 206 B „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken im Stadtteil Einfeld dienen.
3. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: *Zurückstellung des Antrages (siehe Antrag oben)*

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Anordnung der Umlegung gemäß § 46 BauGB Vorlage: 0795/2013/DS
------	---

Die Vorlage wird einstimmig – analog zum vorherigen TOP 13. – zurückgestellt.

Beschluss:

Für das im Stadtteil Einfeld gelegene Plangebiet des (aufzustellenden) Bebauungsplanes Nr. 206 „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ sowie die eigentumsrechtlich mit dem Plangebiet verbundenen Flächen wird die Umlegung gemäß § 46 Abs. 1 BauGB angeordnet; der Umlegungsausschuss wird ermächtigt, Vorgespräche mit den Grundeigentümern auf der Grundlage des vom Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung erarbeiteten Plankonzeptes zu führen.

Abstimmungsergebnis: *Zurückstellung des Antrages (siehe TOP 13.)*

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Bebauungsplan Nr. 197 "Hofstelle Fohlenweg" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0796/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzung Wittorf am 27.04.2016 eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 197 „Hofstelle Fohlenweg“ für das Gebiet der ehemaligen Hofstelle südöstlich des Fohlenweges und nordwestlich des Wührenbeksweges im Stadtteil Wittorf, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 197 „Hofstelle Fohlenweg“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Bebauungsplan Nr. 110 "Wührenbeksgaben" 5. Änderung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0816/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Änderung des Geltungsbereiches der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Wührenbeksgaben“ für das Gebiet im Stadtteil Wittorf zwischen der Straße Krokamp im Norden, den Flurstücken 246, 247, 248 im Westen, und den westlichen Teilen der Flurstücke 250, 251, 252 im Osten bestehend aus der Planzeichnung sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Wührenbeksgaben“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17 .	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0810/2013/DS
------	---

Herr Michaelis stellt den Antrag, in der Begründung (Seite 17) „... und Einzelhandel“ hinzu zu fügen.

Herr Westphal lässt über den Änderungsantrag abstimmen mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Nach anschließender Diskussion lässt Herr Westphal über den Antrag als Ganzes abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 19.11.2015 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Für die Teilgebiete in den Stadtteilen Wittorf und Gadeland:
Teilgebiet 1
zwischen Donaubogen, Südumgehung, Jugendarrestanstalt Moltsfelde und Hartwigswalder Au,
Teilgebiet 2
zwischen Südumgehung, den Gewerbegrundstücken westlich des Donaubogens und Russengraben und
Teilgebiet 3
zwischen Altonaer Straße, Hartwigswalder Au und Russengraben
wird der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem gesonderten Text (Teil C), sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

18 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0802/2013/DS
------	---

Herr Heilmann gibt den Termin für die vorgesehene Planungswerkstatt bekannt:
5. November 2016, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Museum Tuch und Technik.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---

Nein-Stimmen: ---

Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

19 .	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschlüsse der Ratsversammlung vom 26.04.2016 (Vorlagen 0270/2013/An und 0275/2013/An) Vorlage: 0803/2013/DS
------	---

Herr Dr. Stein regt eine größere Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit der Umsetzung des geplanten Satzungsentwurfes an und lehnt die Vorlage ab.

Frau Bühse kündigt für die folgende Sitzung der Ratsversammlung einen Antrag an.

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag von Frau Roeder und Herrn Westphal, kein Votum in der Angelegenheit abzugeben.

Beschluss:

1. Die anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, den Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) wird beschlossen.

2. Die weiteren Ausführungen im Hinblick auf die Beschlüsse der Ratsversammlung vom 26.04.2016 (Vorlagen 0270/2013/An und 0275/2013/An) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: *Kein Votum*

JA-Stimmen: ---

Nein-Stimmen: ---

Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

20 .	Neuorganisation der Metropolregion Hamburg unter Einbeziehung der Wirtschaft und der Sozialpartner in die Trägerschaft Vorlage: 0805/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Kooperationsvertrages über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf der Satzung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ wird zugestimmt.
3. Die Stadt Neumünster wird Gründungsmitglied des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“
4. Der Oberbürgermeister wird als stimmberechtigter Bevollmächtigter der Stadt Neumünster in die Mitgliederversammlung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

21 .	Teilnahme der Stadt Neumünster am Gründungsprojekt RAD.SH (Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein) Vorlage: 0812/2013/DS
------	---

Herr Westphal lässt nach kurzer Diskussion über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster begrüßt die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein.
2. Die Stadt Neumünster will sich als Gründungsmitglied an dem Projekt RAD.SH beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

22 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0808/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

23 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0809/2013/DS
------	---

Herr Radestock beklagt die nicht vorgenommene Beteiligung des Stadtteilbeirates Einfeld.

Herr Dr. Taurus wirbt für eine Zustimmung und sagt ausdrücklich zu, eine Neufassung der Stadtverordnung erst dann zu erlassen, wenn der Stadtteilbeirat Einfeld angemessen beteiligt wurde.

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

24 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0783/2013/DS
------	---

Frau Dannheiser stellt den auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss gestellten und gefassten Beschluss.

1. Die Ratsversammlung stimmt dem Konzept für den Neubau der Grundschule an der Schwale –wie unter Punkt 1 **der Begründung** beschrieben- zu.

2. Die Erläuterungen zu den Grundlagen für die Energetische Sanierung –wie unter Punkt 2 **der Begründung** beschrieben- werden zur Kenntnis genommen.
3. **Zusätzlich soll schnellstmöglich ein Konzept für die energetische und sanitäre Sanierung der Sporthalle an der Grundschule an der Schwale vorgelegt werden**

Herr Schnittker stellt erste Grobplanungen vor und teilt mit, dass sich die Kosten für den Teilneubau auf 4,6 Mio. Euro belaufen. Für den Bau der Mensa und den offenen Ganztagsbereich werden Kosten in Höhe von 1 Mio. Euro erwartet.

Herr Westphal lässt nach Diskussion über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Beschluss:

- ~~1. Die Ratsversammlung stimmt dem Konzept für den Neubau der Grundschule an der Schwale – wie unter Punkt 1 beschrieben – zu.~~
- ~~2. Die Erläuterungen zu den Grundlagen für die Energetische Sanierung – wie unter Punkt 2 beschrieben – werden zur Kenntnis genommen.~~
1. Die Ratsversammlung stimmt dem Konzept für den Neubau der Grundschule an der Schwale –wie unter Punkt 1 **der Begründung** beschrieben- zu.
2. Die Erläuterungen zu den Grundlagen für die Energetische Sanierung –wie unter Punkt 2 **der Begründung** beschrieben- werden zur Kenntnis genommen.
3. **Zusätzlich soll schnellstmöglich ein Konzept für die energetische und sanitäre Sanierung der Sporthalle an der Grundschule an der Schwale vorgelegt werden**

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

25 .	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außensportstättenkonzept Vorlage: 0765/2013/DS
------	---

Analog der getroffenen Entscheidung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird der Antrag einstimmig vertagt.

Beschluss:

1. Das vorliegende Außensportstättenkonzept für Neumünster (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, vertreten durch den Kreissportverband NMS e. V., die kooperativ erarbeiteten, in Kapitel 7 des Außensportstättenkonzeptes (Seite 92 ff.) zusammengefassten Entwicklungs- und Optimierungspotentiale (Nr. 1 und 2 sowie 4 bis 8) weiter zu verfolgen bzw. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: *Vertagt*

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

26 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

27 .	Mitteilungen
------	--------------

Es lagen keine Mitteilungen vor.

27.1 .	2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss der Ratsversammlung vom 07.06.2016 zu TOP 15. Vorlage: 0383/2013/MV
--------	--

Beschluss:

Kenntnisnahme durch den Ausschuss

27.2 .	Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster (Hauptverkehrsstraßen, Haupterschließungsstraßen, Anliegerstraßen) Vorlage: 0386/2013/MV
--------	---

Nachdem die Vorlage zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erhoben wurde, beschließt der Ausschuss einstimmig Folgendes:

Das Verzeichnis wird zur Beratung in die jeweiligen Stadtteilbeiräte verwiesen.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, eine Liste jener Straßen zu erstellen, die zukünftig als Anliegerstraßen ausgewiesen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

27.3 .	2. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster Vorlage: 0387/2013/MV
--------	---

Nachdem die Vorlage zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erhoben wurde, erläutert Frau Spieler auf Nachfrage von Herrn Michaelis, was die Verwaltung mit Blick auf die Mitteilungsvorlage unter Flächenmanagement versteht.

Es erfolgt Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters
(Protokollführer)